

## Spitex-Tarife ab 1. Januar 2024

<b>Kassenpflichtige Leistungen</b> (Erste Verrechnungseinheit 10 Min, danach 5 Min)				
	<b>Tarif pro Stunde</b>	<b>Patientenbeteiligung</b>	<b>Kostenanteil Klient</b>	<b>Kostenanteil Krankenkasse</b>
<b>Bedarfsabklärung, Beratung</b>	CHF 76.90	} CHF 15.35 <sup>1)</sup>	10% <sup>2)</sup>	90%
<b>Behandlungspflege</b>	CHF 63.00			
<b>Grundpflege</b>	CHF 52.60			

<sup>1)</sup>Die **Patientenbeteiligung von maximal CHF 15.35 pro Einsatztag** wird von der Spitex dem Leistungsbezüger (Klient) direkt in Rechnung gestellt. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind davon befreit.

<sup>2)</sup> Der **Kostenanteil Klient von 10%** wird im Rahmen der Franchise resp. Selbstbehalt dem Klienten von seiner Grundversicherung in Rechnung gestellt.

Die kassenpflichtigen Leistungen werden zusätzlich vom Kanton zu einem festgelegten Tarif pro Stunde und pro Leistung finanziert.

Leistungen über die **Unfall-, Militär- oder Invalidenversicherung** werden zu separaten Tarifen direkt dem entsprechenden Versicherer fakturiert. Eine Kostenbeteiligung durch den Klienten oder der Gemeinde gibt es keine.

<b>Nichtkassenpflichtige Leistungen</b> (Evtl. gedeckt durch freiwillige Zusatzversicherung)		
<b>Mahlzeitendienst</b>	Pro Mahlzeit	CHF 22.50
<b>Bringen resp. Holen von Krankenmobilen</b>	Pro Einsatz	CHF 20.00
<b>Bringen resp. Holen von Medikamenten</b>	Pro Einsatz	CHF 10.00
<b>Pflege Verstorbenen 07.00 - 19.00 Uhr</b>		
<b>Pflege Verstorbenen 19.00 - 07.00 Uhr, Wochenende &amp; Feiertage</b>	pauschal	CHF 380.00

<b>Dienstleistungen Hauswirtschaft</b> (Tarif pro Stunde)	<b>(Verrechnungseinheit 15 Min)</b>
<b>Bedarfsabklärung Hauswirtschaft / Mahlzeitendienst</b>	CHF 76.90
<b>Hauswirtschaft</b>	CHF 38.00
<b>Spezialaufgaben (Vollkosten)</b>	CHF 72.80

Bei **Abbruch der vereinbarten Leistungen** vor einem ersten Einsatz werden die ganzen Abklärungskosten dem Leistungsbezüger (Klient) in Rechnung gestellt.

**Terminänderungen** sind mindestens 24 Stunden im Voraus bei der Spitex zu melden. Kurzfristig abgesagte Termine werden in Rechnung gestellt, sofern keine medizinische Ursache vorliegt.

**Nicht im Gemeindegebiet wohnhafte** Personen, welche z.B. am Arbeitsplatz oder in ihren Ferien Spitex-Dienste benötigen, werden die Vollkosten in Rechnung gestellt. Sie sind für allfällige Rückforderungen in Ihrer Wohngemeinde zuständig.